

Hansestadt Stendal, 07.12.2017

Niederschrift über die öffentlichen/ nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses

Tag der Sitzung: Montag, 25.09.2017

Ort: Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:03 Uhr

Anwesend sind:

Mitglieder

Antusch, Rita

Böhme, Jörg, Dr.

Eckhardt, Wolfgang

Güldenpfennig, Christel

Güssau, Hardy Peter

Instenberg, Reiner

Kunert, Katrin

Lincke, Olaf

Meinecke, Sven

Röxe, Joachim

Schmotz, Klaus

Zimmermann, Helga

Vertretung Stadtrat Dr. Richter-Mendau

anwesend ab TOP 4

anwesend ab TOP 19

anwesend bis TOP 19

Vertretung Stadtrat Dahlke

Protokollführer/in

Krüger, Philipp

von der Verwaltung

Achilles, Axel

Borstel, Hans-Jürgen

Hell, Rüdiger

Kleefeldt, Axel

Mehlkopf, Torsten

Ortmann, Klaus

Pidun, Silke

Pietrzak, Beate

Richter, Diana

Tüngler, Bärbel

Westrum, Georg-Wilhelm

Gäste

Lenkeit, Anette

Radtke, Carola

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Dahlke, Björn Eckhard

Richter-Mendau, Henning, Dr.



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|-----------------|
| 1 | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Informationen des Oberbürgermeisters | |
| 5 | Genehmigung der öffentlichen Teile der letzten Niederschriften | |
| 6 | Bekanntgabe der Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Teilen der letzten Sitzungen | |
| 7 | Antrag Fraktion Die Linke-Bündnis 90/Die Grünen - 1. Änderungssatzung Tageseinrichtungsbenutzungssatzung | A VI/043 |
| 8 | 1. Änderung der Wasserwehrsatzung | VI/673 |
| 9 | Projekt Kinderbeauftragte und Verlängerung Stadtteilmanagement | VI/676 |
| 10 | Änderung Schulbezirke | VI/678 |
| 11 | Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag | VI/658/1 |
| 12 | Aussagegenehmigung | VI/680 |
| 13 | Aufhebung des Bebauungsplans "Uenglinger Berg" (Aufhebungssatzung) a) Beschluss der Abwägung gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) | VI/682 |
| 14 | Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 31/16 "Hinter der Tangermünder Straße" | VI/686 |
| 15 | Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 31/16 "Hinter der Tangermünder Straße" gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB | VI/687 |
| 16 | Bebauungsplan Nr. 11/91 "Uppstall" - 4. Änderung a) Abwägung zu den abgegebenen Stellungnahmen der erneuten öffentl. Auslegung | VI/689 |
| 17 | Bebauungsplan Nr. 11/91 "Uppstall" - 4. Änderung b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB | VI/690 |
| 18 | Aufhebung des Bebauungsplans "Uenglinger Berg" (Aufhebungssatzung) b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) | VI/702 |
| 19 | Neubau Kiosk Tiergarten | VI/693 |
| 20 | Anfragen/Anregungen | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|-----------------|
| 21 | Informationen des Oberbürgermeisters | |
| 22 | Genehmigung der nicht öffentlichen Teile der letzten Niederschriften | |
| 23 | Antrag auf Mietminderung für die BIC Altmark GmbH | VI/681 |
| 24 | Vertrag über die Zerlegung der Gewerbesteuer | VI/659/1 |
| 25 | Gebäude- und Inhaltsversicherung einschl. Schlüsselerlust- und Abrisskostenversicherung sowie Elementarschadenversicherung für die Jahre 2018 - 2022 | VI/685 |
| 26 | Grundstücksangelegenheit | VI/706 |
| 27 | Spendenangebot | VI/703 |
| 28 | Anfragen/Anregungen | |



Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Oberbürgermeister Schmotz eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

3.1 Herr Steffen Roske gibt den äußerst schlechten Zustand des Radweges am Altmark-Trans im Industriegebiet zur Kenntnis. Er würde gern wissen, in wessen Zuständigkeit dies fällt.

3.2 Außerdem möchte **Herr Roske** wissen, ob die Hansestadt Stendal bereits Schadenersatzansprüche gegen Herrn Gebhardt geltend gemacht hat.

3.3 Herr Roske hinterfragt die Schäden am Marktplatz durch das Rolandfest 2017. Wurde hierbei die Verursacher zur Rechenschaft gezogen und sind diese schon beglichen?

Zu 3.1 **Herr Oberbürgermeister Schmotz** lässt dies prüfen und sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Zu 3.2 Hierzu berichtet Herr Schmotz, dass bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Schadenersatzansprüche geltend gemacht worden sind.

Zu 3.3 Die Schäden wurden nach Ansicht von Herrn Oberbürgermeister Schmotz beseitigt. Eine schriftliche Beantwortung wird hierzu jedoch zugesagt.

zu TOP 4 **Informationen des Oberbürgermeisters**

Herr Stadtrat Instenberg nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.

Herr Oberbürgermeister Schmotz hat folgende Informationen im öffentlichen Teil der Sitzung.

4.1 Personalangelegenheit – Stellenbesetzung Sachbearbeiter Planungsamt

Der im Haupt- und Personalausschuss am 03.08.2017 ausgewählte Bewerber hat abgesagt, so dass Nachrücker nachrückt. Dieser wird voraussichtlich zum 04.12.2017 eingestellt.

4.2 Beantwortung von Anfragen im öffentlichen Teil aus der Sitzung vom 26.06.2017

Stadtrat Röxe – Nachfrage zur B-Planänderung OGEMA-Gelände vor dem Abriss

Stadträtin Kunert – Vor- und Nachteile eines Beitritts zum Zweckverband Breitband Altmark

4.3 Beantwortung von Anfragen im öffentlichen Teil aus der Sitzung vom



- 29.06.2017
 Stadtrat Hofer – Ausschreibungs- und Vergabeunterlagen zum Container Grundschule Nord
- 4.4** Beantwortung von Anfragen im öffentlichen Teil aus der Sitzung vom 27.07.2017
 Stadtrat Eckhardt – detaillierte Zuarbeit der Kostenaufstellung zu den ausstehenden Kita-Beiträgen im Finanzausschuss 12.09.2017
- 4.5** Beantwortung von Anfragen im öffentlichen Teil aus der Sitzung vom 03.08.2017
 Keine
- 4.6** Beantwortung von Anfragen im öffentlichen Teil aus der Sitzung vom 22.08.2017
 Keine
- 4.7** Beantwortung von Anfragen im öffentlichen Teil aus der Sitzung vom 28.08.2017
 Keine

zu TOP 5 Genehmigung der öffentlichen Teile der letzten Niederschriften

Die öffentlichen Teile der Niederschriften vom 26.06.2017, 29.06.2017, 27.07.2017, 03.08.2017, 22.08.2017 und 28.08.2017 werden ohne Einwände genehmigt.

zu TOP 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Teilen der letzten Sitzungen

Herr Oberbürgermeister Schmotz gibt folgende Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzungen bekannt.

HPA 26.06.2017

- VI/664 Personalangelegenheit – Vertragsverlängerung Sachbearbeiter Tiefbau
 Einstimmig beschlossen
- VI/651 Jahresabschluss 2016 der Altmark Oase Sport- und Freizeit GmbH
 Einstimmig beschlossen
- VI/635 Grundstücksverkauf in Stendal, Wüste Worth, Gemarkung Stendal, Flur 30, Flurstück 179 (TF)
 Mehrheitlich abgelehnt
- VI/659 Vertrag über die Zerlegung der Gewerbesteuer
 Zurückgezogen
- VI/665 Spendenangebot
 Einstimmig beschlossen

HPA 29.06.2017

- VI/660 Personalangelegenheit – Stellenbesetzung SB Tiefbau
 Mehrheitlich beschlossen
- VI/661 Personalangelegenheit – Stellenbesetzung SB Hochbau
 Per Los-Entscheid
- VI/662 Personalangelegenheit – Stellenbesetzung SB Mahnwesen
 Einstimmig beschlossen

HPA 27.07.2017

- VI/674 Personalangelegenheit – Sachgebietsleiter Stadtkasse
 Einstimmig beschlossen

HPA 03.08.20117



VI/672 Personalangelegenheit – Stellenbesetzung Sachbearbeiter Planungsamt
Einstimmig beschlossen

HPA 22.08.2017

VI/675 Personalangelegenheit – Intendant
Einstimmig beschlossen (Herr Wolf E. Rahlfs)

HPA 28.08.2017

VI/697 Personalangelegenheit – Stellenbesetzung Leitung JFZ
Einstimmig beschlossen

zu TOP 7

A VI/043

Antrag Fraktion Die Linke-Bündnis 90/Die Grünen - 1. Änderungssatzung Tageseinrichtungsbenutzungssatzung

Herr Stadtrat Meinecke erläutert kurz die Beweggründe der Erstellung des Antrages. Hierbei geht er auf die Diskussion im Gemeindefternrat ein und er erhofft sich einen Kompromiss bei den Schließzeiten der Kitas während der Urlaubszeiten. Ein Einvernehmen mit allen Beteiligten setzt dieser voraus, damit mehr Eigenverantwortung geschaffen werden kann.

Herr Stadtrat Güssau weist daraufhin, dass der zuständige Fachausschuss Ausschuss für Jugend, Frauen, Familie und Soziales diesen Antrag abgelehnt hat und verlangt hierzu eine Stellungnahme zur Vorlage.

Der Amtsleiter Amt für Jugend, Sport und Soziales, **Herr Mehlkopf** äußert durchaus Bedenken aus Sicht der Verwaltung aufgrund des sehr sportlichen Schlüssels.

Herr Stadtrat Instenberg sieht hier eine äußerst schwierige praktische Umsetzung der Satzung, da hierzu viele Faktoren zutreffen müssen. Außerdem könnten erhöhte Personalkosten daraus resultieren.

Frau Stadträtin Radtke gibt ebenfalls mehrere Faktoren zu Bedenken und erhofft sich eine Entscheidung zum Wohle und Sicherheit der Kinder.

Herr Stadtrat Meinecke weist nochmal daraufhin, dass dies nur im Einvernehmen beider Seiten erfolgen soll. Es wird eine Möglichkeit gesucht, dass eine Kita auch 3 Wochen Urlaub am Stück machen kann. Er gibt als Beispiel Magdeburg an. Hier wurden die Schließzeiten gänzlich abgeschafft.

Herr Stadtrat Güssau verweist auf eine Debatte im Landtag in den nächsten Tagen, in der über das neue KiFÖG diskutiert werden soll.

zu TOP 8

VI/673

Ja 3 Nein 7 Enthaltung 1 mehrheitlich abgelehnt

1. Änderung der Wasserwehrsatzung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderungssatzung der Wasserwehrsatzung der Hansestadt Stendal vom 03.04.2017 (Anlage 1)

zu TOP 9

VI/676

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen

Projekt Kinderbeauftragte und Verlängerung Stadtteilmanagement

Beschlussvorschlag:



Auf Antrag der Fraktionen CDU/Landgemeinden, DIE LINKE-Bündnis 90/Die Grünen und SPD/FDP/Piraten/Ortsteile beschließt der Stadtrat:

1.

Das Projekt „Stadtteilmanagement“ wird um 2 Jahre verlängert und die weitere Erfüllung dieser Aufgabe erfolgt durch den Verein KinderStärken.

2.

Vorbehaltlich der vergaberechtlichen Zulässigkeit, erfolgt die Erweiterung des Projektes „Stadtteilmanagement“ durch die Übernahme der Aufgaben einer Kinderbeauftragten zum 01.01.2018.

Die Erweiterung wird auf zunächst 1 Jahr befristet.

Sollte die Aufgabenerweiterung vergaberechtlich nicht zulässig sein, erfolgt die Vergabe im Wettbewerb.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 10
VI/678

Änderung Schulbezirke

Herr Oberbürgermeister Schmotz gibt an, dass es sich hierbei nur um redaktionelle Änderungen handelt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Anlage 1 zur Schulbezirkssatzung vom 01. 03. 2017.

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 11
VI/658/1

Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag

Herr Stadtrat Güssau hat Kenntnis vom Änderungsantrag aus dem Finanzausschuss zu dieser Vorlage. Dieser liegt hier jedoch nicht vor und nun würde er gern wissen wie damit zu verfahren ist.

Herr Stadtrat Röxe möchte erfahren, welche Konsequenzen aus dem Änderungsantrag resultieren würden.

Der Stellvertreter des Oberbürgermeisters, **Herr Kleefeldt** erläutert dies kurz, erhofft sich jedoch eine Befürwortung der Vorlage ohne Änderungen.

Herr Stadtrat Instenberg empfindet die inhaltliche Formulierung „Alternativ“ als nicht richtig.

Herr Oberbürgermeister Schmotz lässt über den Änderungsantrag aus dem Finanzausschuss abstimmen.

Abstimmung über den Änderungsantrag:

Ja 4 Nein 7 Enthaltung 0 mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den anliegenden Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag vom 11.07.2012 (Anlage 1).

Ja 6 Nein 4 Enthaltung 1 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 12
VI/680

Aussagegenehmigung

Herr Oberbürgermeister Schmotz nimmt während der Diskussion und Ab-



stimmung im Zuschauerbereich Platz und wirkt weder entscheidend noch beratend in der Angelegenheit mit.

Herr Kleefeldt übernimmt die Sitzungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister, Herrn Klaus Schmotz, die Genehmigung, vor dem 16. Parlamentarischen Untersuchungsausschuss des Landtages Sachsen-Anhalt zum dortigen Untersuchungsthema auszusagen.

zu TOP 13 Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1 einstimmig beschlossen
Aufhebung des Bebauungsplans "Uenglinger Berg" (Aufhebungssatzung) a) Beschluss der Abwägung gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB)
VI/682 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Beschlussempfehlungen der Verwaltung (Abwägung) zu den abgegebenen Stellungnahmen der Bürger und Träger öffentlicher Belange, die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplans „Uenglinger Berg“ abgegeben wurden.

zu TOP 14 Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 31/16 "Hinter der Tangermünder Straße"
VI/686 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 31/16 „Hinter der Tangermünder Straße“ und die Neufassung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 31/16 „Hinter der Tangermünder Straße“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 und 13b Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung.

Das Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplans bleibt unverändert. Es liegt in der Gemarkung Stendal, in der Flur 17 und umfasst die Flurstücke 906/18 (Zufahrt), 1068 (Baugrundstück) sowie 1074 (Zufahrt), die im Lageplan (Anlage 1) dargestellt sind.

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von 0,81 ha und wird begrenzt:

im Nordwesten durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 906/18 und 1068 der Flur 17 in der Gemarkung Stendal,
im Nordosten durch die nordöstliche Grenze der Flurstücke 906/18 und 1074 der Flur 18 in der Gemarkung Stendal,
im Osten durch die östliche Grenze des Flurstücks 1068 der Flur 18 in der Gemarkung Stendal,
im Süden durch die südliche Grenze des Flurstücks 1068 der Flur 18 in der Gemarkung Stendal,
im Westen durch die westliche Grenze des Flurstücks 1068 der Flur 18 in der Gemarkung Stendal.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss der Aufhebung und die Neuaufstellung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bau-



ungsplan Nr. 31/16 „Hinter der Tangermünder Straße gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

zu TOP 15 Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 31/16 "Hinter der Tangermünder Straße" gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

VI/687 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Hr. 31/16 „Hinter der Tangermünder Straße“ nebst Begründung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

zu TOP 16 Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
Bebauungsplan Nr. 11/91 "Uppstall" - 4. Änderung a) Abwägung zu den abgegebenen Stellungnahmen der erneuten öffentl. Auslegung

VI/689 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Beschlussempfehlungen der Verwaltung (Abwägung - Anlage 1) zu den während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/91 „Uppstall“ nebst Entwurf der zugehörigen Begründung in der Fassung vom Dezember 2016 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange.

zu TOP 17 Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
Bebauungsplan Nr. 11/91 "Uppstall" - 4. Änderung b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

VI/690 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/91 Uppstall, durchgeführt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB), als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie den §§ 8 und 45 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA). Die dem Bebauungsplan nach § 9 Abs. 8 BauGB beizufügende Begründung wird ebenfalls beschlossen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/91 „Uppstall“ als Satzung ortsüblich bekanntzumachen.

zu TOP 18 Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
Aufhebung des Bebauungsplans "Uenglinger Berg" (Aufhebungssatzung) b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

VI/702 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplans „Uenglinger Berg“ gemäß § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 233 und § 244 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.9.2004 I 2414, zuletzt geändert durch Art. 6 G v. 20.10.2015 I 1722, in der jeweils gültigen Fassung sowie gemäß § 5 und § 36 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014, in der jeweils gültigen Fassung. Die dazu gehörende Begründung wird ebenfalls beschlossen.



zu TOP 19
VI/693

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen

Neubau Kiosk Tiergarten

Herr Stadtrat Meinecke verlässt den Sitzungsraum und **Frau Stadträtin Kunert** nimmt ab sofort für ihn an der Sitzung teil.

Herr Stadtrat Instenberg interessiert die vorhandene Ausstattung des Kiosks und würde gern Einzelheiten zur Verpachtung erfahren.

Amtsleiter Bauamt, **Herr Westrum** gibt hierzu an, dass eine Grundausstattung installiert wird, das heißt dass Arbeitsplatten und Sanitär vorhanden sein werden. Eine Kühlung ist nicht vorinstalliert, nur ein entsprechender Raum, der hierfür genutzt werden kann.

Herr Oberbürgermeister Schmotz fügt hinzu, dass es keinen Betreibervertrag geben wird.

Herr Stadtrat Röxe regt eine durchdachte Entscheidung an, da hier eine Variante mit 194.000€ Kosten ansteht und dies immer noch sehr viel ist, auch wenn dies schon die kleine Varianten ist.

Herr Stadtrat Güssau gibt ebenfalls die hohen Kosten für ein Gebäude solcher Größe zu Bedenken.

Frau Stadträtin Kunert hinterfragt die genauen Kosten und verlangt hierzu eine Auflistung, damit man sich einen besseren Überblick verschaffen kann.

Nach eingehender Diskussion über die Ausstattung und den daraus resultierenden Kosten, wird eine Auflistung der Kosten bis zum Stadtrat zugesagt und die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

zu TOP 20

Ja 3 Nein 4 Enthaltung 4 mehrheitlich abgelehnt

Anfragen/Anregungen

Es gibt keine Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird 18.01 Uhr geschlossen und die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Der nicht öffentliche Teil beginnt 18.06 Uhr.

Klaus Schmotz
Vorsitzende/r

Philipp Krüger
Protokoll

